

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0431/2021
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für strategische Stadtentwicklung und Mobilität	14.09.2021	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Bericht über Stadtradeln 2021

Die Aktion STADTRADELN des Netzwerks Klima-Bündnis findet deutschlandweit jährlich an 21 Tagen statt. Der Aktionszeitraum variiert je nach Kommune von Mai bis Oktober. Ziel der Aktion ist es, die Teilnehmenden für den Radverkehr zu begeistern und damit zu der eigenen Gesundheit und dem Klimaschutz etwas Positives beizutragen.

Die Stadt Bergisch Gladbach hat zusammen mit dem Rheinisch-Bergischen Kreis und den kreisangehörigen Kommunen vom 6. bis zum 26. Juni wieder an der Fahrradkampagne STADTRADELN teilgenommen. Bei der dreiwöchigen Aktion haben insgesamt 58 Teams in Bergisch Gladbach über 183.000 Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt. In Bezug auf den Verkehrsträger Auto sind damit ca. 27 t CO₂ eingespart worden. Besonders die Schulen in Bergisch Gladbach haben zu dieser Gesamtleistung beigetragen. Auf den ersten beiden Plätzen befinden sich die Otto-Hahn-Schulen (insgesamt 60.811 km) gefolgt von dem Gymnasium Herkenrath (13.991 km) auf dem dritten Platz.

Die Stadtverwaltung hat in diesem Jahr erstmalig als eigenes Team „Radelndes Rathaus“ mit Unterstützung von Bürgermeister Frank Stein bei der Kampagne mitgewirkt. Das Team erzielte den 11. Platz im stadtweiten Gesamtranking mit einer Kilometerleistung von 8.057 km. Im Rheinisch-Bergischen Kreis wurden insgesamt über 459.000 km gesammelt, was einer deutlichen Erhöhung der Vorjahresleistung (ca. 325.000 km) entspricht. Im kreisweiten Vergleich befindet sich die Stadt Bergisch Gladbach auf dem ersten Platz. Dies bezieht sich sowohl auf die Gesamtkilometerleistung aller Teams als auch auf die höchste Kilometerleistung eines Teilnehmers.

Im Rahmen einer Siegerehrung werden Mitte September die drei aktivsten Radlerinnen und Radler im Stadtgebiet seitens der Stadt Bergisch Gladbach mit Gutscheinen von dem Fahrradhändler velokölsch belohnt. Auch die fahrradaktivsten Schulklassen einer weiterführenden Schule und einer Grundschule sind eingeladen und werden von der Stadt Bergisch Gladbach mit kleinen Preisen und Urkunden ausgezeichnet. Herr Werheid vom ADFC trat für den Rheinisch-Bergischen Kreis als sogenannter „STADTRADELN-Star“ bei der Aktion an. Ein Star verzichtet in dem Aktionszeitraum auf das Auto und nutzt ausschließlich das Fahrrad als Fortbewegungsmittel.

Um den Radverkehr dauerhaft zu fördern, ist eine komfortable und sichere Radinfrastruktur notwendig. In diesem Jahr hat die Stadt daher wieder die sogenannte RADar!-Funktion angeboten. Mit Hilfe von RADar! konnten Mängel im Radwegenetz direkt über einen digitalen Stadtplan verortet und gemeldet werden. Insgesamt rund 160 Mängel wurden registriert, die zurzeit von der Verwaltung geprüft und nach Möglichkeit zeitnah in interdisziplinärer Zusammenarbeit behoben werden sollen.

Die zuständigen Fachabteilungen werden auf Basis der weitergeleiteten Meldungen nach potenziellen Gefahrenstellen und allgemeinen Anregungen differenzieren und diese nach entsprechenden Prioritäten bearbeiten. Die Projektleitung sowie die Kommunikation nach außen bleibt beim federführenden Verwaltungsbereich. Der aktuelle Status (unbearbeitet, in Bearbeitung, erledigt) des gemeldeten Mangels kann online eingesehen werden (siehe www.radar-online.net/radar-kommunen/karte/rheinisch-bergischer-kreis).

Klimatische Auswirkungen

Das Projekt wirkt sich positiv auf das Klima aus, da durch die Vermeidung von Pkw-Fahrten und verstärkter Nutzung des Fahrrads klimaschädliche CO₂-Emissionen eingespart werden.